

Rümlangerblatt

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Rümlang

Redaktion: Telefon 854 82 82, Telefax 854 82 33 - Inserate: ofa, Telefon 840 12 12, Telefax 840 08 41

Vier Siege und eine Niederlage brachten verdienten Gruppensieg

Erneuter Turniersieg des GSI Rümlang

Am letzten Wochenende besuchte die Rümlanger Fussballmannschaft des GSI Rümlang 1964 in Zürich-Oerlikon das zweite Fussballturnier dieses Jahres. Dabei siegte sie mit 7:6 Toren.

Wie schon im März beim 3.- und 4.-Liga-Winterturnier von Opfikon-Glattbrugg («Rümlangerblatt» vom 10.

März) zeigten bereits die zwei ersten Spiele am Samstag-nachmittag, dass die GSI-Truppe auch an diesem Turnier zu den Favoriten zählen musste. Mit insgesamt vier Siegen und einer Niederlage konnte sich die Italomannschaft aus Rümlang bereits vor dem letzten Gruppenspiel den Gruppensieg zusichern. Das von der ALEI-Oerlikon organisierte 4.-Liga-Fussballturnier ist deshalb jedes Jahr so attraktiv, weil man gemäss Turnierreglement 2.- und 3.-Liga-Spieler in den Turniermannschaften einset-

zen kann und sich ebenso Firmenmannschaften anmelden können. Im diesjährigen, qualitativ gut besetzten Turnier stach neben der Mannschaft von Rümlang der SF Oerlikon heraus, der mit 3.-Liga-Spielern vom FC Unterstrass und FC Bassersdorf verstärkt wurde. Der SF Oerlikon gewann sodann alle Gruppenspiele. Es war auch keine Überraschung, als die Mannschaft zusammen mit dem GSI Rümlang am Sonntag-nachmittag um 17.30 Uhr um den ersten Platz kämpfte.

Ein frühes Freistosstor in der 5. Minute vom SF Oerlikon, schien die ganze GSI-Euphorie zunichte zu machen. Doch gutes Kombinationsspiel verhalf der GSI-Mannschaft kurz vor der Halbzeit, mit einem sehenswerten Kopfgoal von Luigi Ortu, den Ausgleich zu erzielen. Die zweite Hälfte begann wieder offen und mit einer enorm auf Druck spielenden Rümlanger Mannschaft. «Sofort den Führungstreffer schiessen», meinte Ciro Alfano, der die GSI-Mannschaft seit einem Jahr trainiert, in

der Pause. Und dies realisierte auch Enio, der Spieler mit der Nr. 16, nach einer schön ausgespielten Aktion über die rechte Seite. Nun galt es die so wertvolle Führung zu halten. Doch eine Unachtsamkeit in der Abwehr kurz vor Spielende brachte die zwei gut spielenden Finalisten wieder zum Unentschieden. Nach der torlosen Verlängerung, musste zum Penalty-Schiessen angetreten werden, wo die GSI-Mannschaft die besseren Nerven behielt und mit einem 7:6 als diesjähriger Turniersieger feststand. (reb)

Haustechnik

super - stilvoll - schön



OECHSLI

Fritz Oechsl AG
Sanitär - Heizung
Waffenplatzstrasse 71
8059 Zürich Tel. 01 201 36 42

vieren besser bekannt als «Saisonslied». Uraufgeführt wurde 1972 an den Olympischen Spielen in München.

Unter der Leitung des Dirigenten Ly Heusser unterhielt der Gemischte Chor die stattliche Zahl Besucher. Das Repertoire durfte sich hören lassen. Bekanntes und Unbekanntes gelang zur Aufführung. Dazu gehörte das russische «Vesperhymne» und «Amazing Grace». An der Orgel begleitete Sylvia Leideritz die Sängerinnen und Sänger. Die zarten Töne der Panflöten begeisterten die Zuhörer ebenso wie die Stimmen des Gemischten Chors. Ganz besonders das kubanische Lied «Cantanamera» war ein wahrer Renschmaus und wurde mit viel Applaus verdankt. Dieses Konzert am Abend wurde zu einem schönen Samstagabschluss.

Die freiwillige Kollekte soll, nach Zug der Unkosten, dem Kinderchorleiter Beat Richner für sein Spital in Rümlang übergeben werden.

Ein Weg, der sich lohnt...
profitieren Sie von
unserem Gratis-
Computer-Sehtest.

027907



Service nach Mass
für alle Umzüge, Transporte
und Einlagerungen

Inserate sind
unentbehrliche Informationen

Leserinnen und Leser orientieren sich über
Produkte und Dienstleistungen am liebsten in der Zeitung

KÄRCHER AKTUELL

Haushaltsauger 1400 Watt
gegen Milben und Pollen